

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION18.05.2018 || Seite 1 | 2

Symposium »Smarte Textilien in Strukturbauteilen« richtet Fokus auf fortschrittliche Textiltechnologien, Anmeldung bis zum 30. Mai 2018 möglich

Ressourceneffizient und nachhaltig hergestellt, mit funktionalen und smarten Eigenschaften ausgerüstet – an die Textilien der Zukunft werden hohe Anforderungen gestellt. Doch smarte Textilien sind ein Garant für die Erschließung neuer Märkte, weiß Prof. Dr. Lothar Kroll, Sprecher der Fraunhofer-Allianz Textil. Insbesondere für den Bereich der technischen Textilien zeigen sich immer neue Anwendungsfelder und dadurch auch veränderte Anforderungen, die einen zunehmenden Innovations- und Forschungsbedarf hervorrufen. Dabei steht die Herstellung belastungsgerecht ausgelegter oder funktionsintegrativer Textilstrukturen, reproduzierbar und in Serie im Fokus der Überlegungen.

Die Fraunhofer-Allianz Textil widmet ihr erstes Symposium dieser Thematik und richtet vom 6. bis 7. Juni 2018 unter dem Motto »Smarte Textilien in Strukturbauteilen« gemeinsam mit Experten der Branche den Blick auf fortschrittliche Textiltechnologien. Am Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik IST in Braunschweig präsentieren namhafte Referentinnen und Referenten textile Innovationen, deren Einbindung in etablierte Fertigungsketten sowie die Verwendung in unterschiedlichen Bereichen, wie z. B. Bekleidung, Bauwesen, Windkraftanlagen, Luft- und Raumfahrt sowie in automobilen Anwendungen.

Industrie- und Forschungspartner der beteiligten Fraunhofer-Institute berichten zu den Themen Vermarktung und industrielle Umsetzung smarter Textilien im Erfahrungsaustausch. Eine Ausstellung sowie die Podiumsdiskussion »Neue Wege für Textil« mit führenden Wirtschaftsvertretern umrahmen das Symposium und zeigen Tendenzen und Ausrichtungen der Textilindustrie auf. Ein Höhepunkt ist außerdem die Besichtigung des Leichtbau-Campus Open Hybrid Lab Factory in Wolfsburg, die einen Einblick in die Forschung, Entwicklung, Herstellung und Prüfung hybrider Leichtbaukomponenten aus Metallen, Kunststoffen und textilen Strukturen in Großserie bietet.

»Das Symposium zeigt Wege und Chancen auf, um neue Märkte mittels fortschrittlicher Textiltechnologien erfolgreich zu erschließen. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf dem Einsatz intelligenter, funktionalisierter technischer Textilien, die u. a. als Verstärkungsmaterial in belastungsgerechten Strukturbauteilen eingesetzt werden. Gemeinsam mit unseren Partnern und zahlreichen Textilinteressierten wollen

FRAUNHOFER-ALLIANZ TEXTIL

wir auf dieser Plattform in den Dialog treten, um die Zukunft smarterer Textilfertigung zu skizzieren«, so Prof. Dr. Lothar Kroll.

PRESSEINFORMATION

18.05.2018 || Seite 2 | 2

Interessierte sind herzlich zum Symposium eingeladen. Das Tagungsprogramm sowie die Registrierung sind online verfügbar: www.textil.fraunhofer.de/SYMPOSIUM. Die Fraunhofer-Allianz Textil: Die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. sieht im textilen Bereich ein hohes Potential und hat mit der Gründung der »Fraunhofer-Allianz Textil« eine Plattform für den zunehmenden Innovations- und Forschungsbedarf der Industrie geschaffen. Der im Frühjahr 2016 gegründete Verbund vereint derzeit 13 Mitgliedsinstitute. Durch die Bündelung der Einzelkompetenzen dieser Mitgliedsinstitute wird die textile Wertschöpfungskette von der Textilmaschine über Faserherstellung, Preform/Halbzeugherstellung, Textilfunktionalisierung, Smart Textiles, Prozess- und Produktsimulation bis hin zu Faserverbundkomponenten abgebildet. Komplexe Textilthemen können dadurch gemeinsam synergetisch und effizient bearbeitet werden.

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 69 Institute an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 24 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2,1 Milliarden Euro. Davon fallen über 1,9 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft aus Aufträgen der Industrie und öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Niederlassungen sorgen für Kontakt zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Geschäftsstelle **Fraunhofer-Allianz Textil** | Telefon +49 371 531-31411 | info@textil.fraunhofer.de | c/o Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU, Fraunhofer-Forschungszentrum Systeme und Technologien für textile Strukturen | www.textil.fraunhofer.de